

## N I E D E R S C H R I F T

zur 6. Sitzung der der Gemeindevertretung vom 24.11.2005

im Versammlungsraum der Gemeinde Schöneberg, OT Felchow (Schwedter Straße 20)

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 20:45 Uhr

Anwesend waren:

Schroeder, Manfred	
Anders, Gerhard	
Betker, Ingolf	
Bismar, Madlen	
Borngräber, Margot	
Dittrich, Günther	nicht anwesend, entschuldigt
Dr. Gahtow, Eberhard	
Glagow, Viola	nicht anwesend, entschuldigt
Golchert, Richard	
Jestrinski, Gerald	
Karg, Bernd	
Müller, Walter	
Neßler, Arnd	
Samain, Rüdiger	nicht anwesend, entschuldigt
Schramm, Wilfried	

### A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

#### 1. **Eröffnung und Begrüßung mit der Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit**

Der ehrenamtliche Bürgermeister eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zu der Gemeindevertretung ordnungsgemäß durch Einladung vom 11. 11. 2005 geladen worden ist.

Die Sitzung wurde öffentlich durch Aushang gemäß § 11 (6) der Hauptsatzung der Gemeinde Schöneberg bekannt gemacht.

Damit ist die Gemeindevertretung beschlussfähig.

Anwesende Verwaltungsvertreter: Frau Schulz, Frau Brückner, Herr Miers (zeitweise)  
Anwesende Gäste:

#### 2. **Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Gemeindevertretersitzung vom 20.10.2005**

Einwendungen gegen die Niederschrift liegen nicht vor.

**3. Einwohnerfragestunde**

Es sind keine Einwohner anwesend.

**4. Änderungsanträge zur Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung**

Der ehrenamtliche Bürgermeister stellt den Antrag als TOP 8 „Baumaßnahmen im Rahmen des Flurneuordnungsverfahrens 2006 für die Gemeinde Schöneberg“ aufzunehmen. Weitere Erläuterungen werden zum TOP gegeben. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

**5. Beantwortung der Anfragen der letzten Sitzung**

Anfragen liegen nicht vor.

**6. Beschlussfassung von Satzungen**

**6.1. Selbstbindungsbeschluss der Gemeindevertretung im Ergebnis der Dorfentwicklungsplanung der Gemeinde Schöneberg für den Ortsteil Felchow**  
Vorlage: 25/2005

Herr Miers erläutert den Anwesenden das Abwägungsergebnis zur Beteiligung der Träger öffentlicher Belange.

Es wurde festgelegt, dass der Entwurf der Gestaltungssatzung des OT Felchow den Gemeindevertretern zur Meinungsbildung übergeben wird. In dieser Gestaltungssatzung sollten nur die Grundzüge zur Gestaltung des Dorfbildes festgehalten werden.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schöneberg beschließt die Selbstbindung (Selbstbindungsbeschluss) zur Beachtung der Ergebnisse der Dorfentwicklungsplanung der Gemeinde Schöneberg für den Ortsteil Felchow.

Der Erläuterungsbericht zum Entwurf der Dorfentwicklungsplanung der Gemeinde Schöneberg, Ortsteil Felchow wird unter Ergänzung dieses Entwurfs um die Ergebnisse der Abwägung auf Grundlage der öffentlichen Auslegung sowie der Stellungnahme des Landkreises Uckermark gemäß Anlage 1 gebilligt.

Beratungsergebnis:: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

**6.2. Kalkulation der Gebühren für die Benutzung der Friedhöfe Schöneberg und Neu Galow**  
Vorlage: 27/2005

Frau Bismar bemerkt zu dieser vorliegenden Beschlussvorlage, dass sie von Anwohnern informiert wurde, dass die Pflege und Unterhaltung des Friedhofes in Neu-Galow durch die Anwohner selbst vorgenommen wird.

Dies wird vom ehrenamtlichen Bürgermeister widersprochen. Die Unterhaltung erfolgt durch den Bauhof des Amtes Oder-Welse. Es muss aber dabei bemerkt werden, dass dies nicht mehr in regelmäßigen Zeitabständen erfolgt, zum Beispiel wurde im Herbst kein Laub entfernt.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schöneberg beschließt gem. § 6 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) die als Anlage zu diesem Beschluss beigefügte Kalkulation für die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Friedhöfe Schöneberg und Neu Galow ab 01.01.2006.

Beratungsergebnis:: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

- 6.3.      Gebührensatzung für die Benutzung der Friedhöfe der Gemeinde Schöneberg  
Vorlage: 28/2005

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schöneberg beschließt die als Anlage zu diesem Beschluss beigefügte Gebührensatzung für die Benutzung der Friedhöfe der Gemeinde Schöneberg.

Beratungsergebnis:: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

**7.        Vertragsangelegenheiten**

- 7.1.      Außerplanmäßige Ausgabe - Zahlung der Erlösauskehr aus Grundstücksverkäufen an die  
BVVG  
Vorlage: 24/2005

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schöneberg beschließt die außerplanmäßige Ausgabe i. H. v. 11.354,31 € auf der Haushaltsstelle 3 910 169 – sonstige Finanzwirtschaft, innere Verrechnung, Sicherheitsleistung.

Die Deckung der Ausgabe erfolgt durch Minderausgaben i.H.v. 11.354,31 € der Haushaltsstelle 1920 892 – Abwicklung Vorjahre, Deckung Sollfehlbetrag Vorjahre.

Beratungsergebnis:: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

- 7.2.      Zustimmung zur einvernehmlichen Aufhebung des Pachtvertrages vom 12.05.2004 für  
Garage/Schuppen Nr. 13, Flur 5, Flurstück 28, Gemarkung Flemsdorf  
Vorlage: 26/2005

Nach Verständigung innerhalb der Gemeindevertretung wird festgelegt, dass der Pächter das darauf stehende Gebäude zu entfernen hat.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schöneberg stimmt einer einvernehmlichen Aufhebung des Pachtvertrages vom 12.05.2004 zwischen der Gemeinde Schöneberg und Herrn Andy Möbius, Dorfstraße 10, 16278 Schöneberg, OT Flemsdorf für die Garage/der Schuppen Nr.13, Flur 5, Flurstück 28, Gemarkung Flemsdorf zum 31.12.2005 zu.

Die Garage/der Schuppen ist durch den Pächter zu entfernen.

Beratungsergebnis:: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

**8.        Baumaßnahmen der Gemeinde Schöneberg im Rahmen des Flurneuordnungsverfahrens 2006 für die Gemeinde Schöneberg**

Der ehrenamtliche Bürgermeister informiert über die Maßnahmen die entsprechend Flurneuordnungsverfahren § 41 ab 2006 angedacht sind.  
Unternehmensflurbereinigungsverfahren Bereich Schöneberg, Wege- und Gewässerplan

Maßnahme	Gesamtkosten EUR	förderfähig EUR	Eigenanteil EUR	TG EUR	Kommune EUR
Ausbau Verkehrsanlagen	4.449.290	4.449.290	444.929	284.004	160.925

Wasserbauliche Maßnahmen	60.250	60.250	6.025	3.071	2.951
Kreuzungsbauwerke	9.880	9.880	988	458	530
Landschaftsgest. Maßnahmen	152.199	152.199	15.220	15.220	0
Ausgleichs- und Ersatzmaßn.	514.525	511.025	51.103	32.501	18.601
Dorfentwicklungsmaßn.	1.405.490	1.405.490	421.647	183.154	238.493
Sonstige Anlage	68.664	68.664	6.866	3.016	3.851
Einzuziehende Maßnahmen	42.670	42.670	4.267	2.714	1.553
<b>Gesamtkosten</b>	<b>6.702.968</b>	<b>6.699.468</b>	<b>951.045</b>	<b>524.141</b>	<b>426.904</b>

Nach der Diskussion bringt der ehrenamtlichen Bürgermeister folgenden Beschluss zur Abstimmung:

Sitzungsbeschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt folgende Baumaßnahmen im Rahmen des Flurneuordnungsverfahrens für das Jahr 2006

1. Fortführung zum Straßenbau Crussow – Felchow
2. Ortsverbindungsstraße Schöneberg – Flemsdorf
3. Kanalstraße OT Schöneberg

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Diese Baumaßnahmen sind in der Haushaltsplanung 2006 zu berücksichtigen.

## 9. Informationen des Amtsdirektors

1. Ausgaben für die 650 Jahr Feier im OT Schöneberg

Die Gesamtausgabe i.H.v. 816,97 € für die 650 Jahr Feier im OT Schöneberg setzt sich aus folgenden Einzelpositionen zusammen:

Entgelt für Kapelle	600,00 €	
Erwerb 1 Brandenburgfahne	7,10 €	
Gema-Vergütungssatz	209,87 €	
Zwischensumme	816,97 €	lt. Info in der Sitzung am 20.10.2005
Abfallgebühren	41,00 €	neue Rechnung
	857,97 €	

abzüglich GEMA	-209,87 €	
<b>Ausgaben 650 Jahr Feier</b>	<b>648,10 €</b>	

Der ehrenamtliche Bürgermeister Herr Schroeder hat nach Bekanntgabe der Ausgabe in der Gemeindevertreterversammlung darüber informiert, dass die Gemavergütungssätze durch den Dorfgemeinschaftsverein selbst beantragt und auch beglichen wurden.

In der Annahme, dass die Gemeinde der Veranstalter der 650 Jahr Feier war, wurde durch Frau Tech die Veranstaltung ebenfalls bei der Gema angezeigt. Folgend ist für die Gemeinde eine Rechnung i.H.v. 209,87 € ergangen, die an die Gema überwiesen wurde.

Mit Schreiben vom 10.11.2005 wurde die Gema über das Missverständnis der Doppelzahlung informiert und zur Stornierung des Rechnungsbetrages aufgefordert. Am 16.11.2005 ist die Bestätigung der Stornierung im Amt eingegangen.

Für weitere Veranstaltungen stehen der Gemeinde insgesamt noch 842,55 € zur Verfügung. Die Gemeindevertretung nimmt dies zur Kenntnis.

## 2. Sachstand über die Nutzung der gemeindeeigenen Räume durch Dritte im Schloss OT Felchow

Am 29.04.2005 wurden durch Herrn Betker die Schlüssel des Objektes Schloss OT Felchow an die Amtsverwaltung Oder-Welse übergeben (Protokoll liegt vor). Die Vergabe an Dritte für die Nutzung der gemeindeeigenen Räume wurde an die Amtsverwaltung übertragen.

Die Räume waren bei der Übergabe nicht verschlossen und für jeden zugänglich, die Küche (kleine Küche) wurde von ABM u.a. mit dem vorhandenen Geschirr genutzt.

Eine Liste mit dem Anfangsbestand wurde am 20.01.2004 von Frau Hilker erstellt und befand sich im Küchenschrank.

Mit Herrn Schroeder war abgestimmt, dass bei der Übergabe an Nutzer das o.g. Inventar nicht gezählt werden muss. Aus den Einnahmen der Vermietung sollte das fehlende Inventar beschafft werden. Im HH-Jahr 2005 wurden 1.500,- € als Einnahme geplant, Ist Stand Nov.05 = 1.040,- €

Am 15.11.2005 wurde die Inventur mit folgendem Ergebnis durchgeführt:

	<b>Anfangsbestand</b>	<b>Stand 15.11.2005</b>	<b>Abgang</b>
<b><u>Geschirr</u></b>	20.01.2004		
Kuchenteller	48 Stck.	45 Stck.	3 Stck.
Unterteller	48 Stck.	41 Stck.	7 Stck.
Tassen	48 Stck.	43 Stck.	5 Stck.
<b><u>Gläser</u></b>			
Biergläser	40 Stck.	31 Stck.	9 Stck.
Schnapsgläser	42 Stck.	21 Stck.	21 Stck.
Weingläser	20 Stck.	16 Stck.	4 Stck.
Sektgläser	36 Stck.	32 Stck.	4 Stck.
<b><u>Besteck</u></b>			
Messer	48 Stck.	46 Stck.	2 Stck.
Gabel	48 Stck.	45 Stck.	3 Stck.
Esslöffel	48 Stck.	37 Stck.	11 Stck.
Teelöffel	48 Stck.	7 Stck.	41 Stck.

Da alle Räume offen sind und die Küche nicht nur durch Dritte mit NV genutzt wird, hat die Amtsverwaltung keine Kontrolle über das o.g. Inventar.

Für das Schloss sind lt. Aussage von Herrn Betker, bei der Schlüsselübergabe am 29.04.2005, mehrere Schlüssel im Umlauf (z.B. ABM, Dorfverein, damals Fr. Hilker, JC, Herr Betker) Unterlagen über die Schlüsselverwaltung liegen im Amt nicht vor.

Reinigungsmaterial wurde von Seiten der Amtsverwaltung noch nicht angeschafft, da die Reinigung z.Z. durch die Nutzer lt. NV selbst vorgenommen, und auch materialmäßig abgesichert wird.

Um eine ordnungsgemäße Kontrolle bei den Übergaben realisieren zu können, wäre es notwendig, dass die Räumlichkeiten (Küche) verschlossen werden und die Schlüsselberechtigung neu erteilt wird.

Mit dem Nutzungsentgelt sollte ab 01.01.2006 eine Kautions von 25,00 € erhoben werden.

#### Festlegung der Gemeindevertretung

1. Auffüllen der Bestände in der Küche am Saal
2. Neubeschaffung von Geschirr und Besteck für die Küche am Kaminzimmer
3. Ab 01. 01. 2006 wird eine Kautions von 25,00 € erhoben.
4. Über die Form der Übergabe der Räumlichkeiten bzw. des Inventars der Küchen muss sich noch verständigt werden. Hier sollte versucht werden, dem Vorschlag aus der Ortsbeirats-sitzung, hier das Finden einer verantwortlichen Person, zu entsprechen.

3. Dem Vorschlag der Gemeinde Neuhardenberg zur Flughafenstandortentwicklung in Berlin/Brandenburg wird durch die Gemeindevertretung nicht entsprochen.

### **10. Informationen des ehrenamtlichen Bürgermeisters**

1. Herr Karg bittet, dass dem Verein „Flemsdorfer Haie e.V.“ eine Antwort der Verwaltung zum Schreiben vom 25.07.2005 übergeben wird.

2. Aufsichtsratssitzung Wohnungsverwaltung Oder-Welse  
Der Aufsichtsrat lehnte die Übernahme des 36-WE-Blocks im OT Flemsdorf ab.  
In diesem Zusammenhang wird durch Herrn Karg angefragt,
- wann die Reparatur des Spielplatzes erfolgt.
  - wann die Straßenbeleuchtungsanlage erneuert wird
  - warum die Treppe zum Wohnblock im Jahr 2005 nicht fertig gestellt wurde.
- Dazu wird durch den ehrenamtlichen Bürgermeister wie folgt geantwortet:
- der Auftrag zur Reparatur des Spielplatzes ist ausgelöst.
  - die Reparatur der Straßenleuchtung und der Treppe wird im Haushalt 2006 veranschlagt.

3. Am 17.12.2005, 14:00 Uhr findet die Weihnachtsfeier der Gemeinde Schöneberg statt, organisiert durch die Gemeindevertretung und die Dorfgemeinschaftsvereine.  
Am 04. 12. 2005 findet ein Bratapfefest am/im Speicher Schöneberg statt.  
Am 23. 12. 2005 findet der Glühweinabend im OT Felchow statt.

4. Zum 70-jährigen Jubiläum der FFW Schöneberg wurde durch den Dorfgemeinschaftsverein eine Motorsäge übergeben.

5. Der ehrenamtliche Bürgermeister benennt folgende Bauarbeiten, die noch in diesem Jahr in der Gemeinde Schöneberg abgeschlossen bzw. fortgeführt werden
- Brückenbau in Alt-Galow
  - Einbindung Plattenweg in Stützkow
  - Auffahrt zur Firma Rehtmann
  - Umsetzung der Bushaltstelle in Neu-Galow
  - Treppenbau am Gutshaus Felchow nach den Belangen des Denkmalschutzes
  - Ausbesserung der Angermünder Straße im OT Felchow
  - Einfriedung der Grünflächen am Gutshaus Felchow

Durch Herr Schramm wird in diesem Zusammenhang die Reparatur des Wirtschaftsweges im OT Flemsdorf angemeldet.

Für das Jahr 2006 sind u.a. folgende Aufgaben vorgesehen:

1. Die Baumaßnahmen aus dem Flurneuerungsverfahren (Sitzungsbeschluss)
2. Umnutzung Speicher Schöneberg

### 3. Umnutzung „Haus am See“ Flemsdorf

6. Die Glocke am „Haus am Strom“ wurde durch den Dorfgemeinschaftsverein elektrisch angeschlossen. Nach Abschluss weiterer Elektroarbeiten wird die Glocke dann in Betrieb genommen.

Herr Schroeder kritisiert in diesem Zusammenhang, dass der Dorfgemeinschaftsverein die Kabelverlegung und den Standort des Bedientableaus nicht mit der Gemeinde abgestimmt hat. Der jetzige Standort stört die Atmosphäre in der Trauerhalle und muss verändert werden.

7. Die Maßnahmen im Rahmen des Ein-Euro-Jobs wurden verlängert, wie z.B. das Freischneiden der Ortsverbindungsstraßen und der Wegebau.

Herr Schroeder kritisiert, dass aus den Ortsteilen keine Meldungen/Vorschläge für weitere Arbeiten kamen.

8. Herr Müller zeigt an, dass aus dem Ortsteil Schöneberg sich kein Teilnehmer für die Seniorenweihnachtsfeier des Amtes Oder-Welse gemeldet hat.

9. Herr Müller verliest einen Brief von Herrn Pfarrer Ehrlich.

Herr Ehrlich spricht hier seinen Dank aus für die großzügige Unterstützung bei der Organisation und Durchführung des Frauenkreises der Kirchengemeinde.

10. Frau Bismar spricht die Organisation der Übergabe der Räumlichkeiten im Kulturhaus Schöneberg an. Durch den Dorfgemeinschaftsverein wurde der Saal renoviert und u.a. auch das Mobiliar beschafft.

Bei der Nutzung der Räumlichkeiten durch Dritte soll eine Kautions von 50,00 € hinterlegt werden.

Es muss eine Möglichkeit erarbeitet werden, wie mit der Hinterlegung der Kautions umzugehen ist bzw. wer für die ordnungsgemäße Übergabe der Räumlichkeiten verantwortlich ist (das Zählen vorhandenen Bestände).